

# Skulptur Freiheitsgrade

Wie Art Künstler: Christian H. Friederichs, Oberderdingen

## Oberderdingen bietet neuen Blickfang am Europäischen Skulpturenweg



Der Europäische Skulpturenpfad ist eine Initiative des Vereins „Art moves Europe e.V.“. Jener erstreckt sich über 14 Länder. Ziel ist es, an die Errungenschaften der „Europäischen Idee“ zu erinnern. Er ist auch eine Einladung zum Dialog über die zukünftige Gestaltung der europäischen Gesellschaft. Die Skulptur verbindet sowohl den Europäischen Skulpturenweg als auch bestehenden Wanderweg der Cistercienser von Flehingen-Oberderdingen-Großvillars nach Maulbronn mit den Zisterzienser-Klöstern in Osteuropa mit Frankreich.

Nach der Genehmigung des Gemeinderats Oberderdingen im Juni 2022 und der Zusage der ersten größeren Spenden hat Christian Friederichs im November 2022 am Skulpturenplatz am Ortseingang von Oberderdingen von 1:4 auf Originalgröße skaliert.

Die begehbare Skulptur ist 6,80 Meter lang, 3,10 Meter breit und 3,10 Meter hoch. Es wurden 17 Tonnen Material verarbeitet.

Das Beton Fundament mit Bewehrung mit Stahlkörpern wurde nach den Vorgaben eines Statikers im Dezember 2022 realisiert.

Die bildhauerische Gestaltung wurde überwiegend in Handarbeit mit ca. 400 Stunden in der Zeit vom April bis September 2023. Öffentlich zu arbeiten, war für Christian Friederichs von Anfang an ein Teil des Projektes. „Mir war es wichtig, dass Menschen, die mit Kunst sonst nichts zu tun haben, vorbeikommen konnten.“ Es ergaben sich über 200 Begegnungen.



Die Übergabe an die Öffentlichkeit fand am 15.09.2023 mit Bürgermeister Thomas Nowitzki und den Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Dr. Christian Jung mit 120 Besuchern statt.

Im Künstlergespräch zwischen Bildhauern Achim Ripperger (Art moves Europe e.V) und Christian Friederichs wurde das künstlerische Konzept vorgetragen. Die in ihren Elementen komplexe Skulptur ist begebar. Die Dimensionen von Freiheit sind erlebbar und spürbar.

Die große Ellipse stellt in der Umrandung Individuen mit ihren unterschiedlichen Sichtweise dar, aber auch unsere Gesellschaft als begehbare Plattform. Verschiedene Menschen sind Teil der Skulptur. Sie blicken aus den Steinen heraus und stehen im Dialog. „Meine Skulptur ist eine Aufforderung zur Kommunikation und Auseinandersetzung mit der europäischen Idee“.

Hier werden neue Ideen in den Raum gestellt. Die kleine Ellipse nimmt symbolisch die Idee auf, wie es mit Europa weitergehen könne. Der Bildhauer ließ auch Schriftrollen aus Metall in den großen Jura-Kalkstein ein. Darin platzierte er die nun verborgene Schriftzüge ausgewählter Werte Europas.

„Es fängt für mich mit der Würde des Menschen und aller Wesen an, dann kommen die Menschenrechte, die Freiheit, der Friede, die Demokratie, die Gewaltenteilung und der Zusammenhalt der Menschen“.



Im großen Stein verdichten sich die andiskutieren Ideen. Die große Fläche bearbeitete der Künstler als Graffiti zwischen Leichtigkeit und Dynamik. Der dort dargestellte Mensch sieht sowohl den Betrachter an als auch in den Stahlbogen hinein. Auf der Rückseite des Steins findet sich ein Rückgrat, ein Element, das die Stärken des Individuums, auch unserer Gesellschaft verkörpert. Aus dem Rückgrat fließt Energie in den Stahlbogen, die sich am höchsten Punkt verdichtet.

Die Ideen materialisieren sich über den Bogen zum kleinen Stein schlussendlich in der Erde. Bei der Realisierung verwirbeln sich noch im kleinen Stein diese Ideen. Wichtig ist, dass die Idee Wirklichkeit werde. Der Rundbogen ist ein architektonisches Zitat der Zisterzienser.

Die Skulptur steht für die Darstellung eines Energie-rads. Der Rundbogen kann durch die Erde weitergedacht werden. Dadurch entsteht eine Dimension, die nicht sichtbar ist, ein unendlicher Kreislauf.

Neben Stahl und Jura-Kalkstein verwendete der Bildhauer für die große Ellipse südeuropäische Kalksteine sowie Sandstein aus Oberderdingen und Maulbronn. Das Material ist lokal und völkerverbindend. Es gab keinen Abfall. Alles Material wurde verwendet.





Im November wurde die Skulptur Freiheitsgrade beleuchtet. Die Elektroarbeiten wurden - wie schon die Baustatik und die Kranarbeiten - als Sachspenden geleistet. Der Bauhof der Stadt Oberderdingen hat das Projekt logistisch und mit Baggerarbeiten unterstützt. Ohne die Spendenbereitschaft von Kunstinteressierten, Banken und lokalen Unternehmen wäre die Realisierung einer öffentlichen Skulptur in dieser Größe nicht möglich gewesen.

Als Nebenkunstprojekt entstanden über 50 „Zeitzeugen“, die durch Absprengen von kleineren Steinbrocken vom großen Kalkstein entstanden sind. Ohne weitere Bearbeitung wurden diese ausdrucksstarken Skulpturen auf kleine Sockel gestellt. Der erste Eindruck wurde in den einzelnen Titeln festgehalten. Je nach poetischen Wortklang wurde der gefundene Titel in eine von 12 europäischen Sprachen übersetzt. Neun dieser Zeitzeugen waren als Installation in der Wie Art Ausstellungen „Denkraum kunst“ in Bad Rappennau im August 2023 zu sehen.



Schriftrollen mit ausgewählten europäische Werte



### **Wegweiser**

Wird die  
**Würde**  
aller Wesen geachtet,  
werden wir besser den  
**Menschenrechten**  
gerecht werden.

Wenn jeder den inneren und äußeren  
**Frieden** lebt,  
gestalten wir unsere  
**Freiheit**,  
auch im Miteinander.

Stärken wir unsere  
**Demokratie!**  
**Gewaltenteilung** schützt uns.  
**Zusammenhalt** ist unsere Stärke.

Foto und Gedicht: Christian Friederichs

### **Abendschau von Baden TV**

Start des öffentlichen Kunstprojekts, März 2023 <https://www.baden-tv.com/mediathek/video/kunst-fuer-europa/>

Aufstellung des Stahlbogens, Sept 2023

<https://www.baden-tv.com/mediathek/video/europa-kunst-in-oberderdingen-skulptur-freiheitsgrade-naehert-sich-der-fertigstellung/>

Zur öffentlichen Übergabe, Okt 2023

<https://www.baden-tv.com/mediathek/video/dank-skulptur-freiheitsgrade-europaeischer-skulpturenweg-fuehrt-nun-auch-durch-oberderdingen/>

### **Ausgewählte Presseberichte**

Gemeinderat Juni 2022

[https://kraichgau.news/region/c-freizeit-kultur/oberderdingen-wird-teil-des-europaeischen-skulpturenwegs\\_a95408](https://kraichgau.news/region/c-freizeit-kultur/oberderdingen-wird-teil-des-europaeischen-skulpturenwegs_a95408)

Einführung in das Kunstprojekt März 2023

<https://bnn.de/kraichgau/bretten/oberderdingen/skulptur-in-oberderdingen-soll-europaeischen-gedanken-widerspiegeln>

Übergabe Öffentlichkeit Okt 2023

<https://bnn.de/kraichgau/bretten/oberderdingen/skulptur-in-oberderdingen-soll-europaeischen-gedanken-widerspiegeln>

## Fortschritt des Kunstprojekts auf Instagram Posts

Öffentliche Einführung in das Kunstprojekt am 19.03.2023 <https://www.instagram.com/p/Cp- Bx6I1pW/>

Erste Arbeiten am großen Kalkstein, April 2023 <https://www.instagram.com/p/CqoHSxolubg/>

Großer Kalkstein aufgestellt Juni 2023 <https://www.instagram.com/p/CuSTBo9IEW0/>

Begleitendes Kunstprojekt der Zeitzeugen, wieArt Bad Rappenau <https://www.instagram.com/p/Cvkyf1Cobyw/>

Großes Ellipse und abschließende Arbeiten, September 2023 <https://www.instagram.com/p/Cw77rVYIc18/>

Aufstellung des Stahlbogens September 2023 <https://www.instagram.com/p/CxJNVl4uwVK/>

Öffentliche Übergabe an die Gemeinde Okt 2023 <https://www.instagram.com/p/Cyci8GYoAZB/>

Mit Beleuchtung <https://www.instagram.com/p/COM5i0wuvOU/>

## Christian H. Friederichs - Bildhauer und Liedermacher

Der Bildhauer Christian H. Friederichs ist gebürtig aus Wuppertal und lebt seit 37 Jahren in Oberderdingen im Kraichgau. Neben seinem Beruf als Controller und IT-Projektleiter bearbeitete er vor 22 Jahren erstmalig Sandsteine. Seit zwei Jahren hat er mehr Zeit für seine Kunst.

Sein Credo ist: „**Bildhauerei ist für mich das inspirierende Zusammenfließen von Musik, Lyrik, Natur und Leben in Material, Raum und Zeit**“. Material und Themen kommen zu ihm nach seinem Motto: „**Ich suche nicht, ich finde**“. Themenbezogen wechselt er Material und Ausdruck, von figürlich zu abstrakt, von Holz auf Stein und umgekehrt. Dabei vereint er fast immer **Musik und Skulptur**. Seine Instagram Posts zu seinen Kunstwerken ermöglichen ein kleines audio-visuelles Erlebnis.



## Biografie

1959	in Wuppertal geboren
1979 – 1986	Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der TH Karlsruhe
1986 – 2021	Führungspositionen in Finance, Controlling, IT, Projektmanagement, Beratung
seit 2007	regelmäßige Weiterbildungen als Bildhauer in Stein, Holz, Bronze
seit 2013	nebenberuflicher Bildhauer
seit 2021	Vorstand Sculpture Network e.V.

lebt und arbeitet in Oberderdingen im Landkreis Karlsruhe, verheiratet, Patchwork Familie

## Ausstellungen und Projekte

2016	Gruppenausstellung mit Stelen „Derdia und Aturos“, Amthof Oberderdingen
2017	Einzelausstellung mit 12-teiligen Zyklus „Urstrom der Liebe“, Privathaus Oberderdingen
2020	Gruppenausstellung des Kulturdreieck Oberderdingen, Aschingerhaus Oberderdingen
2021	Experiment „In Vielfalt vereint“ mit acht Künstlern an einem Stein mit „Art moves Europe e.V.“
2022	Einzelausstellung „In Reinform“, 25 Skulpturen aus 12 Jahren, Mediathek Oberderdingen
2022	Gruppenausstellung des Kulturdreieck Oberderdingen, Aschingerhaus Oberderdingen
2023	Einweihung „In Vielfalt vereint“ im Europos Parkas, Vilnius (Litauen)
2023	Gruppenausstellung „Denkraum kunst“ der wieArt Rhein Neckar, Bad Rappenau
2023	Öffentliche Skulptur „Freiheitsgrade“ für den europäischen Skulpturenpfad, Oberderdingen
2023	Gruppenausstellung „Operation Kunst“ der wieArt Rhein Neckar, Schwetzingen

[https://www.instagram.com/christianfriederichs\\_sculpture/](https://www.instagram.com/christianfriederichs_sculpture/)